

**An den Landkreis Cloppenburg**  
Herrn Landrat Johann Wimberg  
Eschstraße 29  
  
49661 Cloppenburg

Cloppenburg, den 22.04.2022

## **Anfrage zur Gebäudereinigung in den kreisangehörigen Liegenschaften** - Anfrage gem. § 56 NKomVG -

*Sehr geehrter Herr Landrat Wimberg,*

gem. § 56 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz fragt die SPD-Fraktion nachfolgendes an.

### **Vorbemerkung**

Wir sorgen uns um die aktuellen Beschäftigungsverhältnisse der Gebäude- und Reinigungskräfte, die für uns in den öffentlichen kreisangehörigen Gebäuden aktuell tätig sind. Wir alle sind gewillt, dass sich die Arbeitssituation unserer für den Landkreis Cloppenburg tätigen Reinigungskräfte deutlich verbessert.

Wir wollen keine Streichung von Zuschlägen oder Kürzung von Urlaubsansprüchen. Auch die allseits gewählte Methode der Arbeitgeber, zur Steigerung des Profits und seit der Einführung des Mindestlohnes, die zeitlichen Vorgaben der Arbeitsschritte in den unterschiedlichsten Bereichen zu kürzen, dürfen wir im öffentlichen Dienstleistungssektor auch nicht mittelbar mittragen, alles andere wäre eine falsche Interpretation von Arbeitsverhältnissen im Niedriglohnssektor.

Die Reinigungskräfte im Landkreis Cloppenburg leisten täglich wunderbare Arbeit. Wir müssen nicht nur die tariflichen Standards wahren, sondern das gesamte Arbeitsumfeld verbessern und keine Einschnitte auch in den allgemeinen Arbeitsumständen hinnehmen (Betriebsklima).

### **Fragenkatalog**

1. Unter welchen arbeitsrechtlichen Bedingungen, finanziellen Vergütungen sind die Reinigungskräfte beschäftigt?
2. Unter Nennung der Firmenbezeichnungen wird angefragt, wie viele Gebäudereinigungsfirmen sind für den Landkreis Cloppenburg tätig?
3. Nach welchen Vergaberichtlinien wurden die Verträge mit den Gebäudereinigungsfirmen geschlossen?
4. Wie oft, in welchen Zeitabständen werden die entsprechenden Gebäudereinigungen ausgeschrieben?
5. Wer bestimmt den entsprechenden Zuschlag für eine Reinigungsfirma?

6. Wurde in der Vergangenheit ein Vertrag gekündigt? Wenn ja, warum?
7. Gab es in der Vergangenheit gravierende Verstöße gegen die arbeitsrechtlichen Vorgaben des Landkreises Cloppenburg?
8. Nach welchem Tarif und gesetzlichen Vorgaben wird das Personal bezahlt? Festanstellung? Zeitverträge? Stundenlohn? Sondertarife?
9. Welche Verträge werden zwischen der Reinigungsfirma und den Beschäftigten geschlossen?
10. Wie viele Beschäftigte von Reinigungsfirmen sind für den Landkreis Cloppenburg tätig? Wünschenswert wäre dazu eine Auflistung über die jeweilige Personenzahl und Tätigkeitsfelder mit Standorte.
11. Wie lauten die arbeitsrechtlichen Absprachen zwischen dem Landkreis Cloppenburg und den jeweiligen Reinigungsfirmen?
12. Liegen Musterarbeitsverträge vor oder hat jede Reinigungsfirma eigens entwickelte Verträge? Es wird gebeten, ohne personenbezogene Daten uns einen Arbeitsvertrag zur Verfügung zu stellen, um diesen aus unserer Sicht bewerten zu können.
13. Wer bespricht mit den Reinigungskräften/der Gebäudereinigungsfirma den Umfang der Reinigungen?
14. Liegt der Schwerpunkt hauptsächlich bei der Reinigung?
15. Welchen Stellenwert hat die Substanzerhaltung der Gebäude oder auch die Lebensdauer von Stühlen, Schränken und auch Böden bei der Reinigung?
16. Wie hoch belaufen sich die jährlichen Kosten für die Gebäudereinigung?
17. Wie hoch dürften sich die Kosten bei der Einführung der Eigenreinigung für alle kreisangehörigen Gebäude belaufen? Zu dieser Frage wäre wünschenswert, eine Gegenüberstellung der aktuellen Kosten der Fremdreinigung zu einer möglichen Eigenreinigung zu erhalten.
18. Wäre seitens des Landkreises Cloppenburg eine Rekommunalisierung der Gebäudereinigung vorstellbar, vielleicht unter Einbeziehung eines Stufenplanes für die Umsetzung in den nächsten vier oder fünf Jahren?

In Erwartung einer Antwort, vielen Dank.

*Mit freundlichen Grüßen*

**Detlef Kolde**

*Vorsitzender der  
SPD-Fraktion im Kreistag Cloppenburg*